



Pressemappe zeckcheck

02 – Über zeckcheck

03 – Webseite & Verlinkungen

04 – Styleguide & Medienpaket

05 – Zecken – Eine unterschätzte Gefahr

06 – Borreliose & FSME – Krankheiten im Überblick

07 – Statistiken & Fakten

09 – Pressekontakt & Ansprechpartner



Pressemappe Über zeckcheck

Zeckenanalyse für mehr Sicherheit nach dem Stich

Mit steigender Zeckengefahr in Deutschland wächst auch das Informationsbedürfnis in der Bevölkerung. Hier setzt zeckcheck an – ein innovativer Service, der Privatpersonen nach einem Zeckenstich schnelle und wissenschaftlich fundierte Orientierung bietet. In Kooperation mit der LABCON-OWL Analytik, Forschung und Consulting GmbH sowie dem renommierten MVZ Labor Krone bietet zeckcheck eine präzise Analyse eingeschickter Zecken auf Krankheitserreger wie Borrelien und das FSME-Virus.

Der Ablauf ist bewusst einfach gehalten: Über zeckcheck.de kann online ein Auftragschein erstellt und eines von zwei Analysepaketen ausgewählt werden – entweder die Untersuchung auf Borrelien (Paket 1) oder das umfassendere Erregerpaket inklusive FSME-Viren (Paket 2). Die betroffene Zecke wird anschließend auf den Auftragschein aufgeklebt und per Post an unser Labor gesendet.

Nach wenigen Tagen erhalten Nutzerinnen und Nutzer das Ergebnis bequem per E-Mail – verständlich aufbereitet und medizinisch fundiert. So entsteht ein zusätzliches Informationsfundament, das im Gespräch mit der Hausärztin oder dem Hausarzt wichtige Hinweise auf mögliche Vorsichtsmaßnahmen oder frühzeitige Behandlungsansätze liefern kann.

zeckcheck verbindet digitale Nutzerfreundlichkeit mit moderner Labordiagnostik – und trägt so zur Früherkennung möglicher Infektionsrisiken nach einem Zeckenstich bei. Ziel ist es, Betroffenen eine schnelle Einschätzung zu ermöglichen und Unsicherheiten im Umgang mit Zeckenstichen abzubauen – ganz nach dem Motto: Informiert handeln statt abwarten.

Pressemappe Webseite & Verlinkungen



zeckcheck - der einfache Ablauf

Trotz sorgfältiger Vorsorge hat Sie eine Zecke gestochen? Das gefährliche an Zecken sind die Erreger, die sie übertragen können. Leider reicht rechtzeitiges Entfernen einer Zecke nicht immer aus, um vor der Übertragung von Krankheiten geschützt zu sein.

Da eine Behandlung der von Zecken am häufigsten übertragenen Krankheiten am besten schon früh nach der Infektion beginnt, kann es wichtig zu wissen sein, ob die Zecke relevante Krankheitserreger in sich trägt.



Erreger	Zecken-Analyse auf Borrelien
FSME-verursachende Flaviviren	<p>Die Borreliose wird durch eine Infektion mit dem Bakterium <i>Borrelia burgdorferi</i> verursacht. Dabei können verschiedene Organsysteme, wie z.B. die Haut, das Nervengewebe, die Gelenke oder das Herz involviert sein. Auch längere Zeit nach der Übertragung können Borrelien zu Spätfolgen wie Gelenksbeschwerden oder Schäden des zentralen Nervensystems führen.</p> <p>Die Borreliose ist in Europa die mit Abstand häufigste durch Zecken übertragene Krankheit. Eine Infektionshäufigkeit ist in allen Teilen Deutschlands gegeben, wobei die Rate der infizierten Zecken von Region zu Region stark schwankt.</p>
Borreliella miyamotoi	
Anaplasma phagocytophilum	
Rickettsien	
Ehrlichien	
Coxiella burnetii	
Babesien	
Bartonella	

Diese Krankheitserreger können Zecken in sich tragen

Zecken stellen eine erhebliche Infektionsquelle für den Menschen dar, da sie eine Vielzahl von Infektionskrankheiten übertragen können. Zu den bedeutendsten durch Zecken übertragenen Infektionskrankheiten in Deutschland zählen zum einen die **Borreliose**, eine durch Bakterien hervorgerufene Infektion, zum anderen die **Frühsummer-Meningoenzephalitis (FSME)**, die durch Flaviviren verursacht wird.

Unsere erfahrenen WissenschaftlerInnen testen Ihre Zecke in unserem qualitätsgesicherten Diagnostiklabor im Einzelnachweis auf Borrelien oder im Kombi-Paket auf Borrelien, FSME-Viren und sechs weitere Erreger. Handeln Sie schnell und verschaffen Sie sich Gewissheit mit zeckcheck – dem Zecken-Check.

Achtung: Veränderte Bearbeitungszeiten! Aufgrund des weiterhin saisonal bedingten niedrigen Probenaufkommens kann es zu einer verlängerten Bearbeitungszeit von bis zu **5 Werktagen** kommen.

Auftragsschein unverbindlich erstellen

1. Borrelien in Zecken 25,00€
2. Erregerpaket (inkl. Borrelien und FSME) 45,00€

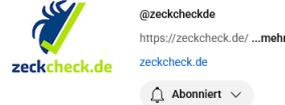
[WEITER ZUR DATENEINGABE](#)

Der einfache Weg Zecken zu testen

1. Auftragsschein mit Auftragsnummer unverbindlich erstellen
2. Auftragsschein ausfüllen oder Auftragsnummer notieren
3. Zecke auf dem Auftragsschein oder zusammen mit Ihrem Namen und die Auftragsnummer einbringen
4. In der Regel erhalten Sie das Ergebnis per E-Mail 5 Werkstage nach Eingang der Zecke im Labor

zeckcheck.de

zeckcheckde



Übersicht Videos

Videos



youtube.com/@zeckcheckde



zeckcheckde Gefolgt Nachricht senden

5 Beiträge 47 Follower 1 Gefolgt

Zeckcheck.de
Analyse von Zecken im qualitätsgesicherten Diagnostiklabor
@zeckcheck.de

BEITRÄGE REELS MARKIERT



instagram.com/zeckcheckde

Pressemappe

Styleguide & Medienpaket

Für eine konsistente und professionelle Außendarstellung von zeckcheck stellen wir Medienschaffenden und Kooperationspartnern unser offizielles Medienpaket zur Verfügung. Dieses enthält Logos in verschiedenen Dateiformaten, Bildmaterial und Designrichtlinien für eine einheitliche Kommunikation.

Logo-Nutzung

Das zeckcheck-Logo ist das zentrale Gestaltungselement unserer visuellen Identität. Es steht zum Download im Medienpaket unter www.zeckcheck.de/presse zur Verfügung.

Bitte beachten Sie bei der Verwendung folgende Gestaltungsregeln:

Schutzzone: Rund um das Logo muss ein Mindestabstand von 1x der Höhe des „z“ freigehalten werden. In diesem Bereich dürfen keine anderen grafischen Elemente, Texte oder Bildelemente platziert werden.

Mindestgröße: Das Logo sollte nicht kleiner als 20 mm Breite im Druck bzw. 100 Pixel Breite in digitalen Anwendungen dargestellt werden, um Lesbarkeit und Wiedererkennbarkeit zu gewährleisten.

Hintergrundfarben: Bevorzugt wird eine weiße oder helle Fläche als Hintergrund. Auf dunklem Untergrund ist die weiße Variante des Logos zu verwenden. Das Logo darf nicht verzerrt, gedreht, eingefärbt oder anderweitig verändert werden.

Platzierung: Idealerweise oben links oder zentriert auf Materialien. Das Icon allein darf nur verwendet werden, wenn die Marke „zeckcheck“ bereits im direkten Kontext steht.

Farben [Corporate Colors]

Farbton	Hex	Verwendung
zeckcheck-Grün	#B1E200	Hauptfarbe, Logo, Buttons, Texte
zeckcheck-Blau	#00407F	Headlines, Kontraste, Texte
Neutralgrau	#F4F4F4	Hintergrund, Flächen, Balance

Unser vollständiges Medienpaket mit Bildern zur redaktionellen Nutzung bei Quellenangabe steht Ihnen unter folgendem Link zur Verfügung:

www.zeckcheck.de/presse

Inhalt der Presse-Seite:

ZeckCheck-Logos [PNG, SVG, JPG – farbig & monochrom]

Bilderpaket [Zecken, Labor, Anwendungsszenen]

Pressemappe

Zecken - Eine unterschätzte Gefahr

Kaum sichtbar, kaum spürbar – und dennoch nicht zu unterschätzen: Zecken zählen zu den wichtigsten Krankheitsüberträgern in Mitteleuropa. Durch den Klimawandel und milde Winter breiten sie sich zunehmend aus, sind in immer mehr Regionen aktiv – und das teilweise ganzjährig. Besonders häufig kommen sie in Wäldern, Wiesen und Gärten vor, aber auch Stadtparks, Spielplätze und sogar private Gärten in Großstädten sind längst kein zeckenfreier Raum mehr.

Früher galten vor allem ländliche Regionen Süddeutschlands als Hochrisikogebiete – heute zeigen aktuelle FSME-Risikokarten, dass sich die Gefahrenzonen deutlich verschieben. Immer mehr Landkreise in Nord- und Ostdeutschland gelten inzwischen als Risikogebiet für FSME. Selbst urbane Räume wie Berlin, München oder Leipzig verzeichnen vermehrt Zeckenfunde mit Krankheitserregern. Die Zecke ist längst kein "Landleben-Problem" mehr – sie ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen.

Ein Zeckenstich ist meist schmerzlos und wird oft nicht einmal bemerkt. Doch das Risiko, dabei mit gefährlichen Krankheitserregern wie Borrelien oder dem FSME-Virus infiziert zu werden, ist real. Jährlich erkranken in Deutschland tausende Menschen an durch Zecken übertragenen Infektionen – häufig mit unklaren oder verzögerten Symptomen.

Viele Betroffene wissen nicht, dass die Zecke selbst analysiert werden kann. Genau hier setzt **zeckcheck** an: Durch die Untersuchung der Zecke direkt nach dem Stich kann schnell geklärt werden, ob ein Risiko besteht – noch bevor erste Beschwerden auftreten. Das schafft Klarheit, reduziert unnötige Sorgen und kann helfen, frühzeitig medizinisch zu reagieren.

Zecken sind klein – ihre Wirkung kann groß sein. Umso wichtiger ist es, sich zu informieren, zu schützen und im Ernstfall richtig zu handeln.

Pressemappe

Borreliose & FSME – Krankheiten im Überblick

Zecken können gefährliche Krankheitserreger übertragen – allen voran Borrelien, die Auslöser der Lyme-Borreliose, und das FSME-Virus (Frühsommer-Meningoenzephalitis). Beide Infektionen verlaufen unterschiedlich, können aber im Ernstfall schwere gesundheitliche Folgen haben.

Borreliose – die unterschätzte Bakterieninfektion

Borreliose ist die häufigste durch Zecken übertragene Erkrankung in Deutschland. Sie wird durch Borrelien – spiralförmige Bakterien – ausgelöst, die bei einem Zeckenstich auf den Menschen übertragen werden können. Erste Symptome treten oft Tage bis Wochen später auf und sind nicht immer eindeutig: Die sogenannte Wanderröte (eine ringförmige Hautrötung um die Einstichstelle) gilt als klassisches, aber nicht verpflichtendes Anzeichen. Auch grippeähnliche Beschwerden, Gelenkschmerzen oder neurologische Symptome können auftreten.

Unbehandelt kann Borreliose chronisch werden. Wird sie jedoch frühzeitig erkannt, lässt sie sich in der Regel gut mit Antibiotika behandeln. Wichtig ist daher die schnelle medizinische Einschätzung – insbesondere dann, wenn die Zecke positiv auf Borrelien getestet wurde.

FSME – das virale Risiko mit regionalem Schwerpunkt

FSME steht für Frühsommer-Meningoenzephalitis – eine durch Viren ausgelöste Entzündung von Gehirn und Hirnhäuten. Im Gegensatz zur Borreliose gibt es gegen FSME keine gezielte Behandlung, dafür jedoch einen wirksamen Impfschutz.

FSME kommt vor allem in bestimmten Risikogebieten vor, die regelmäßig durch das Robert Koch-Institut aktualisiert werden. Dazu zählen vor allem Teile Bayerns, Baden-Württembergs, Hessens, Thüringens – aber auch einzelne Landkreise in anderen Bundesländern.

Die Ausbreitung nimmt zu, und auch bislang unauffällige Regionen melden zunehmend neue Fälle.

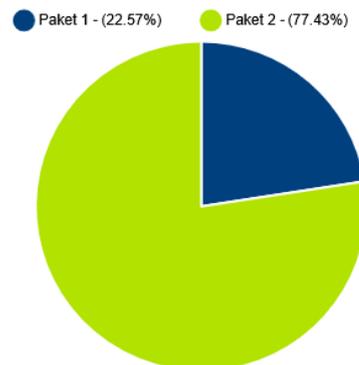
Der Verlauf einer FSME-Infektion kann sehr unterschiedlich sein – von milden grippeähnlichen Symptomen bis hin zu schweren neurologischen Komplikationen, die langfristige Folgen hinterlassen. Rund ein Drittel der klinisch erkrankten Personen entwickelt eine Hirnhaut- oder Gehirnentzündung.

Pressemappe Statistiken & Fakten

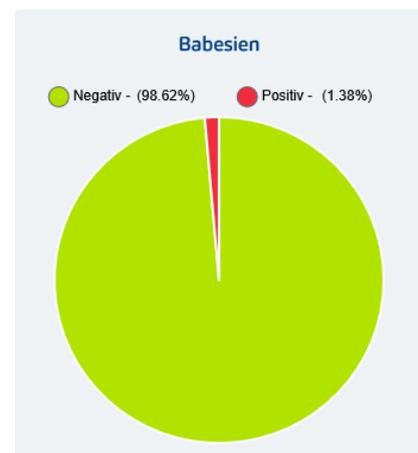
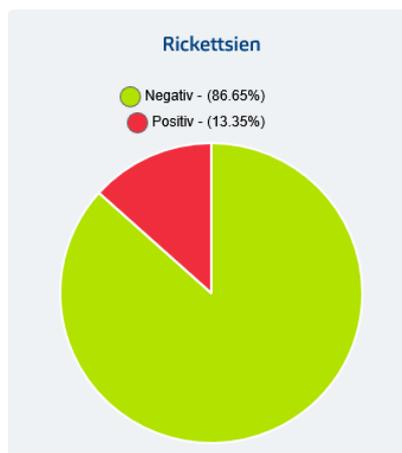
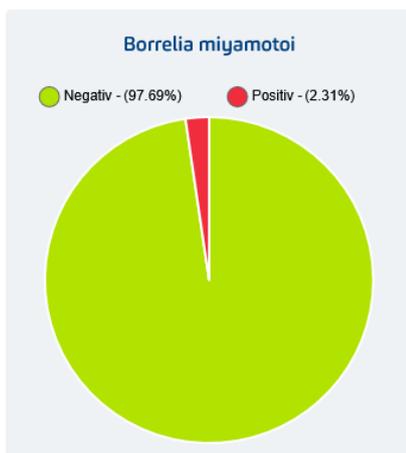
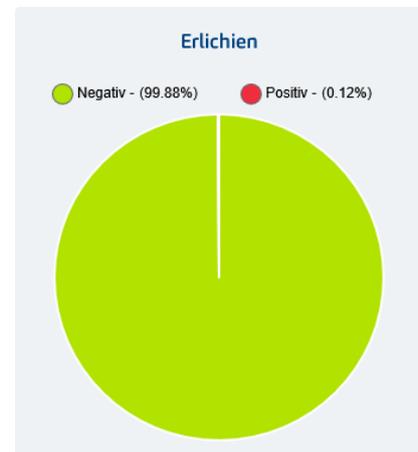
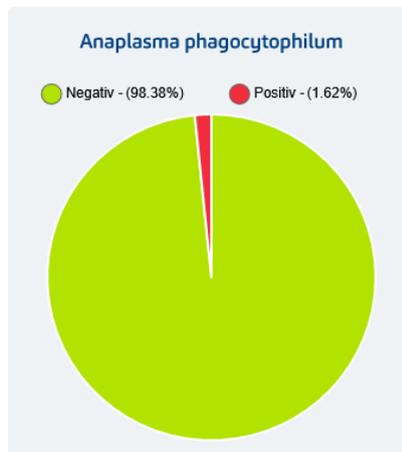
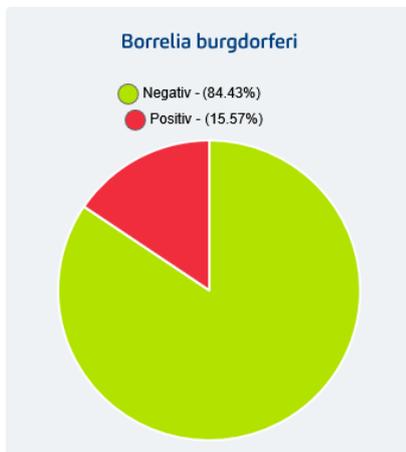
Verteilung der Aufträge nach Region:



Verteilung nach Paketauswahl:



Ergebnisse nach Untersuchung:



Pressemappe

Pressekontakt & Ansprechpartner

Sie berichten über Gesundheit, Vorsorge oder aktuelle Entwicklungen rund um Zecken und Infektionskrankheiten?

Sie benötigen Bildmaterial, weitere Informationen oder ein Interview zum Thema Zeckenanalyse?

Wir stehen Ihnen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung – persönlich, fachlich fundiert und schnell erreichbar.

Ihre Kontaktperson:

Leonie Bäcker

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

zeckcheck – LABCON-OWL Analytik, Forschung und Consulting GmbH

lbaecker@labcon-owl.de

05222 8076-0

Siemensstraße 40, 32105 Bad Salzuflen

Presse-Downloadbereich:

Alle Presseunterlagen, Logos und Bilder finden Sie im Pressebereich unserer Website:

www.zeckcheck.de/presse

Hinweis für Redaktionen:

Gerne stellen wir Ihnen zusätzlich individuelle Inhalte zur Verfügung – etwa Fallbeispiele, InterviewpartnerInnen aus dem Labor oder ExpertInnen für medizinische Einschätzungen zur Borreliose- und FSME-Gefahr. Sprechen Sie uns einfach an.